

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 45

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueber weitere staatliche Maßnahmen für die Bekämpfung der Wohnungsnot im Kanton Zürich berichtet der Regierungsrat dem Kantonsrat. Er erklärt darin: Der Kanton hat alle auf ihn entfallenden Bundeskredite durch Bewilligung entsprechender kantonaler Summen in Anspruch genommen und von den Beiträgen für Bekämpfung der Arbeitslosigkeit stets einen Teil zur Gewährung von Subventionen an Wohnungsbauten ausgeschrieben. Mit diesen Geldern wurden die kommunale, die genossenschaftliche und die private Bautätigkeit im ganzen Kanton unterstützt. Außerdem hat der Kanton selber in erheblichem Umfange in verschiedenen Gegenden des Kantons für die eigenen Angestellten Wohnungen erstellt, und damit auch direkt zur Behebung der Wohnungsnot beigetragen. Bis jetzt haben der Kanton 6,485,000 Fr. und der Bund 5,981,000 Fr. Barbeiträge an den Wohnungsbau im Kanton Zürich, der Kanton 2,398,900 Fr. und der Bund 2,230,400 Fr. 4prozentige und in 15 Jahren zu amortisierende Darleihenhypotheken an den Wohnungsbau und der Kanton 2,120,583 Franken und der Bund 256,000 Fr. für Wohnungsbau des Kantons aufgewendet; total der Kanton 11,004,483 Franken und der Bund 8,467,800 Fr. oder zusammen 19,472,283 Fr. Damit wurde seit 1919 der Bau von 1210 Häusern mit einer Gesamtbausumme von rund 67,650,000 Fr. unterstützt; die Bautätigkeit wurde sonach wesentlich belebt. Damit konnte auch die Wohnungsnot wirkungsvoll bekämpft werden. Die Zahl der in den Jahren 1919—1923 subventionierten Wohnungen beträgt 2647; dazu kommen 126 Wohnungen in den vom Kanton selbst erstellten Wohnbauten, so daß durch Vermittlung des Kantons insgesamt bisher 2773 Wohnungen errichtet wurden.

Wenn die Bautätigkeit sich im Laufe des letzten Jahres auch infolge des Rückganges der Baupreise in erfreulicher Weise hob, so war sie doch nicht zureichend, besonders wegen den relativ hohen Mietpreisen der neuen Wohnungen. Außerdem ist eine Zunahme der Eheschließungen festzustellen und ebenso eine Vermehrung der Zuwanderung. Andererseits waren die behördlichen Maßnahmen zum großen Teil dahingefallen, welche den Wohnungsmarkt günstig zu beeinflussen vermocht hatten. Die Notwendigkeit und der Umfang der zur Bekämpfung der Wohnungsnot vom Staat weiter zu treffenden Maßnahmen hängt ab von der Größe und der besondern Art der Bautätigkeit. Eine Umfrage der Baudirektion in den beiden Städten und in 63 besonders belasteten Gemeinden ergab, daß gegenwärtig, ohne die Stadt Zürich, im Kanton rund 650 Wohnungen gebaut werden, von denen etwa 150 von Bund und Kanton subventioniert sind; dazu kommen in der Stadt Zürich 1100 bis 1200 im Bau begriffene Wohnungen, von welchen mehr als die Hälfte von der Stadt und vom Kanton unterstützt sind. Für die nächste Zeit sind ferner in Zürich-Land rund 320 Wohnungen zur Ausführung vorgesehen, dazu in der Stadt Zürich noch 200—300 Wohnungen. Die Bautätigkeit im Kanton Zürich und besonders in der Stadt Zürich ist sonach eine rege. Wesentlich ist dabei, daß sie, wenigstens außerhalb der Städte Zürich und Winterthur zum größten Teil nicht subventionierter Wohnungsbau ist. Trotzdem erklären die meisten Gemeinden, selbst solche, in welchen viel gebaut wird, daß die Bautätigkeit zur Befriedigung des Bedarfes nicht hinreicht. Allerdings fehle es jetzt nicht mehr an größeren und teuren Wohnungen; dagegen bestehe immer noch Mangel an kleinen und billigen Wohnungen, insbesondere in Vororten und industriellen Ortschaften.

Das Resultat der Umfrage ist daher dahin zusammenzufassen, daß im Kanton Zürich trotz einer lebhaften Bautätigkeit eine partielle Wohnungsnot vorhanden ist,

welche es notwendig macht, daß die Behörden sich fortgesetzt mit dem Wohnproblem befassen. Der Kanton muß sich bei der Anordnung weiterer Maßnahmen für Förderung der Wohnbautätigkeit künftig mehr Zurückhaltung auferlegen als bisher. Der außerordentliche Umfang der Wohnungsnot und die starke Arbeitslosigkeit im Baugewerbe, welche ihn veranlassen, in der ganzen Frage während den letzten Jahren voranzugehen, sind gewichen. Es handelt sich heute nicht mehr darum, dahin zu wirken, daß überhaupt Wohnungen erstellt werden; es muß vielmehr nur noch ein bestimmter Bedarf gedeckt werden.

Die Kantonalkantverwaltung erklärte sich bereit, im Rahmen ihrer verfügbaren Mittel in denjenigen Gemeinden, welche stark unter Wohnungsnot leiden, dem gemeinnützigen Wohnungsbau gegenüber, sofern er kleine und billige Wohnungen oder Wohnungen für kinderreiche Familien schaffen will, ein besonderes Entgegenkommen zu beweisen, wenn die Projekte vom Gemeinderat zur Bekämpfung der örtlichen Wohnungsnot als besonders geeignet empfohlen werden und den zuständigen Organen der Bank in jeder Hinsicht berücksichtigungswürdig erscheinen. Für die besondere Behandlung kommen in Betracht: die Gewährung der I. Hypothek bis auf 65% des Bau- und Landwertes, und die Gewährung einer II. Hypothek zu den Bedingungen einer I. Hypothek bis auf 80—85% des Bau- und Landwertes unter der Voraussetzung ihrer Sicherstellung durch Gemeinde oder Staat. Für den Staat kommt noch in Betracht die Sicherstellung von II. Hypotheken da, wo eine Gemeinde nicht in der Lage ist, der Bank ausreichende Sicherheit zu leisten, eventuell eine Entlastung finanziell bedrängter Gemeinden, sofern sie zur Abwehr der Wohnungsnot oder Obdachlosigkeit über die von der Kantonalkantverwaltung vorgesehenen Leistungen hinaus eine Unterstützung von Bauprojekten für billige Wohnungen als notwendig erachten. Der Regierungsrat ersucht den Kantonsrat um die Ermächtigung, für dringend notwendige Unterstützung von Gemeinden nach Prüfung der Projekte die Sicherstellung von II. Hypotheken zu übernehmen oder im Rahmen der gewährten Kredite eine Beitragsleistung an die finanziellen Aufwendungen der Gemeinden für den Wohnungsbau zuzusichern.

Der Gewerbeverein Korschach in Verbindung mit dem Gartenbauverein beabsichtigen, etwa Mitte Juli ein Blumenfest mit gewerblichem Charakter durchzuführen. Die einzelnen Gruppen des Gewerbestandes würden nach Art der Zünfte durch Blumengruppen dargestellt; dazu kämen Kindergruppen, sowie geschmückte Wagen seitens der Privatherrschaftsgärten. In der Öffentlichkeit wird zweifelsohne dieser durchaus neuartige Gedanke günstige Aufnahme und allseitige Unterstützung finden. (—r.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

1020. Wer hätte eine Abriechhobelmaschine, Schnittbreite 40—50 cm, abzugeben? Offerten an Seb. Hofmann, Eschenbach (Zugern).

1021. Wer liefert schwarze Schmiedeseirohre, Ausschubsware, in langen Stangen, $\frac{3}{4}$ " und 1", zusammen 400 m? Offerten unter Chiffre 1021 an die Expd.

1022. Wer liefert Dichtungsmittel gegen feuchte, salpeterhaltige Mauern, womit hydr. Kaltverputz nicht abgestoßen wird

sowie laßliche gebrauchte, gut erhaltene, eventuell neue Ausfrähsröhren für einen Baum? Offerten an Jul. Garovi-Dmlin, Sachseln (Obwalden).

1023. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift abzugeben? Offerten unter Chiffre G 1023 an die Exped.

1024. Wer hätte gut erhaltene Blechrohre für Exhaustor, 30–40 cm Lichtweite, zirka 15 m, abzugeben? Offerten unter Chiffre 1024 an die Exped.

1025. Wer liefert Rehlmaschinen, wenn möglich mit direkt gekuppeltem Elektromotor? Offerten unter Chiffre 1025 an die Expedition.

1026. Wer hätte einen gebrauchten Windflügel mit Lager und Welle für Erbsenanlage abzugeben? Offerten unter Chiffre 1026 an die Exped.

1027. Wer hätte Adressbuch von Hans Schwarz, letzte oder vorletzte Ausgabe, abzugeben? Offerten an Jean Rupppli, Brugg.

1028. Wer liefert einen Wagenheber zum Heben schwerer Wagen, nicht Autos, für Bauunternehmung? Offerten an Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Bern, Kramgasse 78.

1029. Wer liefert ausschlagfreie und lichtbeständige Zementfarben? Offerten an Fritz Güdel, Zementer, Hofen-Deichenbach (Bern).

1030. Wer liefert gebrauchte oder neue Sauerstoff- und Diffous-Flaschen? Offerten an Gottl. Gysi, Zentralheizungen, Buchs/Artau.

1031. Wer liefert einen Hochmotor 25–30 PS? Offerten an Alb. Schenl, Baumeister, Densingen.

1032a. Bereits neuer eigener Parkettboden wurde mit Salzsäure gereinigt und ist nun schwarz und fleckig. Wie kann solcher am besten gereinigt werden und wer liefert die Reinigungsmittel? **b.** Wie ist die Zusammensetzung der Lauge, um Delfarbe von Holz abzulösen? Offerten unter Chiffre 1032 an die Expedition.

1033. Wer liefert Hoick-Blattführungen für Bandsägen? Offerten unter Chiffre 1033 an die Exped.

1034. Wer liefert Treppenrümmlinge und gedrehte Treppensprossen? Offerten an Fr. Hildenbrand, Baugeschäft, Neerach

1035. Wer liefert neue oder gebrauchte, gut erhaltene Tischhobelmaschine mit einem Ständer (Einplastermaschine), 2 Hobel- und 1 Bohrsupport, mit ca. 1–1,2 m Arbeitsbreite? Offerten an Peter & Ffeli, Maschinenfabrik, Willisau.

1036. Wer hätte dürre Mehlbaum Bretter abzugeben? Offerten mit Preisangaben und Bretterdicke an B. Gert-Arex & Söhne, Bach-Schwyz.

1037. Wer liefert gebrauchte Drehscheibe für Rollbahn, 60 cm Spurweite; endlose Riemen 2,4 m lang, 80 mm breit und offene Riemen 60 mm breit? Offerten an Herm. Schmid, mech. Werkstätte, Seen b. Winterthur.

1038. Wer liefert neue oder gebrauchte Schachtkuppelmodell aus Eisen, zerlegbar, 90/110 cm und 85/100 cm? Offerten an G. Joh. Baumeister, Rüschlikon.

1039. Wer liefert Benzinmotoren, neu oder gebraucht, 4 bis 6 PS, 2 Zylinder, transportabel? Offerten mit Preisangaben an Gebr. Theiler, Sägerei, Entlebuch.

1040. Wer liefert Eichenlatten, 10 cm dick, 1,20 breit und 2,10 m lang, zugeschnitten, ast- und rissfrei? Offerten mit Preis an Rudolf Bärtschi, mech. Wagnerei, Uzigen (Bern).

1041. Wer montiert Kugellager an bereits neuen „Olma“-Einsagatter? Offerten mit Preisangaben an Jean Brüttsch-Rüng, Sägerei, Eschens.

1042. Wer hätte zirka 100 lfm. Rippenrohre 60–70 mm, gebraucht, gut erhalten, mit Flanschen und Gegenflanschen, für Niederdruck, abzugeben? Offerten an Joh. Honauer, Sägerei, Ballwil (Suzern).

1043. Wer hätte abzugeben, gebraucht, gut erhalten: Blechrohre 30–40 cm Lichtweite, ev. inkl. Exhaustor; 1 Druckgefäß ca. 2–6 m³ Inhalt mit 10–15 mm Blechstärke; 1 Dampfspeicherteffel, event. elektr.; gusseiserne Rippenröhren 100 mm innerem und 200 mm äußerem Durchmesser; 1 Dampfverteiler 100 mm Lichtweite mit 8–10 Ventilstufen; 5 Dampfabschlußventile; 4 automatische Luftregulatoren mit Belüftungsventilen? Offerten unter Chiffre 1043 an die Exped.

1044. Wer hat 1 Rollwagen, mit oder ohne Geleise, abzugeben? Offerten an Alois Böni, Wagner, Lurbenthal.

1045. Wer liefert Abdichtungsmaterial für Benzin- oder Petrolantiz aus Beton? Offerten unter Chiffre 1045 an die Exped.

1046. Wer hat abzugeben neu oder gebraucht: Elektromotor 2–4 PS, 1 10–12 PS Drehstrom, 250 Volt; 2 Ringschmierlager 45 mm; 1 Stahlbrahtseil 150–200 m, 12–13 mm dick? Offerten an Volkach 12662 Kirchberg III (Bern).

1047. Wer liefert Zink- und Kupferrohre bis 140 mm äußerem Durchmesser? Offerten unter Chiffre 1047 an die Exped.

1048. Wer hätte gebrauchtes, gut erhaltenes 10er Möbrennmodell, stehend zum Stampfen, abzugeben? Offerten an Joh. Loosli, Sägerei, Wyßachen (Bern).

1049. Wer hätte gut erhaltene, starke Holzspaltmaschine mit schwerem Schwungrad und verstellbarem Tisch, nicht mehr wie 90 bis 100 Touren, abzugeben? Offerten mit Beschreibung und Preis an Müller, Schindelfabrik, Gorgen-Oberdorf.

1050. Wer hätte ein starkes Schwungrad von ca. 100 cm Durchmesser abzugeben? Offerten mit Maßangabe von Durchmesser und Bohrung und Preis an Müller, Schindelfabrik, Gorgen-Oberdorf.

1051. Wer hätte 3 Hängelager mit Ringschmierung und 45 mm Bohrung, sowie 4 Stehlerlager mit zirka 60 mm Bohrung abzugeben? Offerten mit Preis an Müller, Schindelfabrik, Gorgen-Oberdorf.

1052. Welcher Bodenbelag ist vorteilhafter in ein Schulzimmer, Bitchpine-Rist, Buchen- oder Eichen-Parkett? Wie hoch stellt sich der m² der oben erwähnten 3 Typen franto und verlegt? Offerten an Joh. Kaiser, Sägerei, Magden (Murgau).

Antworten.

Auf Frage 992. Fahrbare Bandsäge hat abzugeben: G. Bühler, Ländtestraße 25, Biel.

Auf Frage 1000a. VOLLGATTER von 500 mm an bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg.

Auf Frage 1000a. Neue VOLLGATTER mit 500 mm Durchmesser fabriziert Fr. Bieri, Konstr.-Werkstätte, Münstingen.

Auf Frage 1001. Wenden Sie sich an Robert Goldschmidt, Zürich, Schanzeneggstraße 3.

Auf Frage 1001. Eine Zentrifugalpumpe gewünschter Größe liefern Bürgler, Mann & Cie., Maschinenfabrik, Albstrieden-Zürich.

Auf Frage 1001. Niederdruck-Zentrifugalpumpen liefert die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 1001. Zentrifugalpumpen hat abzugeben: Fritz Marti A.-G. Bern und Wallisellen.

Auf Frage 1002. Komb. Abfant-, Rund- und Wulstmaschinen, 2 m, liefert Ad. Hähnlein, Kinkelstraße 16, Zürich 6.

Auf Frage 1002. Neue Abfant-, Rundbieg- und Wulstmaschine liefern Im-Hof & Cie., Basel.

Auf Frage 1002. Abfant-, Rund-, Bieg- und Wulstmaschine, 1 und 2 m, liefert E. Sobel, Basel.

Auf Frage 1003. Neue und gebrauchte Tischhobelmaschinen mit Zubehör liefert E. Sobel, Basel.

Auf Frage 1003. Tischhobelmaschinen liefert A. Hähnlein, Kinkelstraße 16, Zürich 6.

Auf Frage 1007. J. Knöpfel, mech. Werkstätte, Walzenhausen, besorgt die Umänderung von Ringschmierung in Kugellager an Holzbearbeitungsmaschinen.

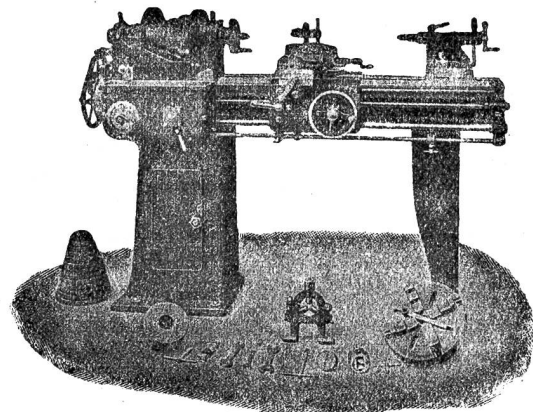
Auf Frage 1007. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten befaßt sich mit der Umänderung bestehender älterer Holzbearbeitungsmaschinen durch Einbau von Kugellagern.

Auf Frage 1007. Umänderung von Gleit- in Kugellager an Holzbearbeitungsmaschinen besorgt Fr. Bieri, Konstr.-Werkstätte, Münstingen.

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1760



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Wels :: Zürich
Lager und Bureau: Brandchenkestrasse 7.

Auf Frage 1007. Die Umänderung von Holzbearbeitungsmaschinen auf Kugellagerung besorgt die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. S. Boffart, Reiden.

Auf Frage 1011. Zementrohrmodelle liefert die Rollmaterial u. Baumaschinen A.-G. „Hubag“, Seibengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 1011. Robert Goldschmidt, Zürich, Schanzengasse 3, liefert Zementrohrmodelle 400 und 150 mm Nichtenweite.

Auf Frage 1013. Riemenscheiben liefern Müller & Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen.

Auf Frage 1013. Riemenscheiben in Schmießeisen liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. S. Boffart, Reiden.

Auf Frage 1017. Schmiedeiserne Bahnstangen samt Räder liefert J. Knöpfel, mech. Werkstätte, Walzenhausen.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Schreiner- und Glaserarbeiten für das neue Aufnahme- und Nebengebäude auf der Station Muttensz. Notstandsarbeit. Pläne zc. im Hochbauamt, Schützengraben 16, 1. Stock, Basel. Angebote mit Aufschrift „Schreinerarbeiten Hochbauten Station Muttensz“ bis 15. Februar an die Kreisdirektion II in Basel.

Bern. Feldschützengesellschaft Wiglen. Neubau eines Schützenhauses. Zimmer-, Schreiner- und Dachdeckerarbeit. Eingaben an den Präsidenten der Baukommission, Hans Gerber, Müller in Wiglen. Auskunft daselbst.

Bern. Vereinigte Schützengesellschaften von Erlach. Bau einer Schießanlage (Scheibenstand u. Schützenhaus). Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schreinerarbeiten, Telephon- u. Sonnerieanlage. Eingabetermin 9. Febr. Pläne zc. bei Architekt Edw. Greub, Jns.

Bern. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schreinerarbeiten zum Schenkerwerk und Wohnhausumbau für Albrecht Anker-Gugger, Landwirt, Jns. Eingabetermin 9. Februar. Pläne zc. bei Architekt Edw. Greub in Jns.

Bern. Neubau für Gottfr. Mathys-Roth, Walperswil. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. bei obigem. Eingaben bis 15. Februar an denselben.

Luzern. Neubau der Schweiz. Nationalbank, Zweiganstalt Luzern. Schreinerarbeiten (Möbiliar ausgenommen), Marmorarbeiten (Treppen-, Tisch- und Wandbeläge), Bodenbeläge aus Steinzeug, Solnhofenplatten, gefintertem Ton, Mosaik, Asphalt; Beläge in Granit, Gartsandstein und Kunststein; Parkettarbeiten; Linoleumbeläge u. Gummitteppiche. Pläne zc. je von 8–12 und 2–5 Uhr bei der Bauleitung, Theaterstrasse 8, 1. Stock, in Luzern (Architekten S. Peter und Joh. Bucher). Abgabe der Pläne für die Schreiner- und Marmorarbeiten auf die Dauer von drei Tagen gegen Hinterlage von 50 Fr. Offerten mit Aufschrift „Offerte für Bauarbeiten“ und mit dem Namen der offerierenden Firma, bis 15. Februar an die Baukommission für den Neubau der Schweiz. Nationalbank, Zweiganstalt Luzern.

Schwyz. Malerarbeiten am Grand Hotel in Brunen (mit oder ohne Gerüste): Circa 1000 m² Haupt- oder Dachgestirn, 1000 m² Balkongeländer und Konsolen, 3000 m² Fassaden in Mural oder Indurin, 500 m² Rolläden, 350 m² Falusteladen. Offerten und Kostenvoranschlag sofort an das Grand Hotel Brunen.

Solothurn. Konsumverein Niedergösgen. Grab-, Maurer-, Eisenbeton, Steinhauer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Lagerhaus-Neubau mit Bäckerei. Formulare zc. bei der Verwaltung des Konsumvereins in Niedergösgen. Angebote mit der Aufschrift „Lagerhausbau des Konsumvereins Niedergösgen“ bis 14. Februar, abends 6 Uhr, an die Verwaltung.

Basel. Malerarbeiten am Physikgebäude in Basel. Pläne zc. im Hochbauamt II, Zimmer Nr. 50, Münsterplatz 11. Offerten mit der Aufschrift „Physikgebäude, Malerarbeiten“ bis 13. Februar, nachmittags 3 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.

Graubünden. Renovation der Dorfkirche Nusenen. Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Spengler- (Turm in Kupfer), Dachdecker (Plattendach) und Malerarbeiten. Pläne zc. bei Bauchef Capon in Nusenen und bei Architekt Jaf. Nold in Felsberg. Offerten an letzteren bis 15. Februar.

Thurgau. Erweiterung der Wasserversorgung Oberaach. Decken und Bedecken von Leitungsgräben ca. 800 m, Erstellung der Rohrleitung ca. 800 m, Reservoir. Zeichnungen zc. bei Vorsteher Krapp in Oberaach. Offerten mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 8. Februar an denselben.

Ticino. Comune di Inzone. Fornitura di circa 80 m tubi di ghisa per acqua potabile da 80 mm. Offerte alla Municipalità per il 7 febbraio.

Vaud. Maçonnerie, béton armé, charpente, menuiserie et fermentes pour construction d'entrepôts pour

Chevalier frères, meuniers, à Cossonay-gare. Conditions à prendre le matin au bureau des architectes Brugger et Trivelli, av. du Tribunal Fédéral, 2, Lausanne.

Genève. Banque Nationale Suisse à Genève. Menuiserie, parqueterie, carrelages, linoléums et marbrerie. Toute entreprise suisse, établie en Suisse est admise à soumissionner. Renseignements au bureau de J. L. Cayla, architecte, rue de Hollande, 14, Genève, de 10 à 12 h. et de 14 à 16 h. Délai le 18 février, pour les menuiseries et marbrerie le 25 février.

Zu verkaufen infolge vorgerücktem Alter

in der Ostschweiz seit langen Jahren gut geführtes

Baugeschäft – Holzbranche

Sägerei mit sehr gut eingerichteter mechanischer Zimmerei und Schreinererei, direkt an frequentierter Bahnlinie, in holzreicher Gegend, sehr geeignet für Holzhandlung, unweit von Zürich in grösserer verkehrsreicher Ortschaft, samt grossen Holz- und Brettervorräten, allen nötigen Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeugen. 45 PS elektrische Kraft. Geleiseanschluss mit Leichtigkeit zu machen, eignet sich auch für jede andere Industrie. Für kapitalkräftigen Geschäftsmann prima Existenz. Assekuranzsumme der Gebäude 150,000 Fr. Mobilienwert 40,000 Fr.

Auskunft an Selbstreflektanten unter Chiffre A. H. 691 an die Expedition.

Wegen Umbauten

abzugeben:

1 verschliessbares, solides

Gartenhaus

mit Eternit-Bedachung, 3,5 x 5 Meter gross und 2,25 hoch. Ebenso

1 Verschlag

für Motorvelo.

Anfragen unter Chiff. U 657 an die Expedition.

Billig abzugeben:

1 Posten

Schwedischer Werkzeugstahl

rund, 8/25 mm Durchm.

1 Posten

Siemens-Martin-Stahl

rund, 20/96 mm Durchm.

1 Posten

Schnell-Dreh-Stahl

sowie diverse Posten anderer Stahlsorten.

Anfragen gefl. unter Chiffre W 719 an die Expedition.

Zu verkaufen event. zu vermieten

in gr. Ind.-Ortschaft (Baselld)

mechan.

Zimmerei-Geschäft.

Anfragen unter Chiff. Z 646 an die Expedition.

liquidationshalber zu verkaufen:

2 Schmirgelschleifmaschinen,

1 Kaltkreissäge,

1 Revolverbank,

1 Kolben-Pumpe,

2 Wasser-Turbinen,

2 Schraubstöcke,

1 Posten Spannfutter,

1 Ambos, 143 Kg.,

1 Sägeblattschleifmaschine,

1 Façon-Fräsmaschine,

2 fabri. Montierkrane,

1 Waschmaschine,

2 Eisensortiergestelle,

1 Holzbearbeitungsmaschine (Zinggenmaschine),

1 Holzfräsmaschine.

Anfragen gefl. unter Chiffre S 720 an die Expedition.